

Unterrichtung

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Talling am Mittwoch, dem 10.04.2013 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Talling

Gemäß § 34 GemO hatte Ortsbürgermeister Thösen als Vorsitzender die Mitglieder des Ortsgemeinderates durch schriftliche Einladung zu der öffentlichen Sitzung eingeladen.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Er stellte fest, dass die Mitglieder des Ortsgemeinderates nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen waren.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Entwicklung von Windenergie;
Interkommunale Vereinbarung zum Windpark „Lückenburg/Neunkirchen/Talling“
3. Jagdpachtangelegenheiten
4. Förderung von privaten Dorferneuerungsmaßnahmen gem. Dorferneuerungsrichtlinie
5. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Zu 1.: Einwohnerfragestunde

Frau Bettina Hoff wies auf das vermehrte Nichteinhalten der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten von Fahrzeugführern innerhalb der Ortslage hin und unterbreitete den Vorschlag, Kinderfiguren an bestimmten Stellen in der Ortslage aufzustellen, um so das Fahrverhalten in der Ortslage zu beeinflussen.

Ortsbürgermeister Thösen teilte mit, dass die Problematik bekannt sei und die Idee im Ortsgemeinderat gerne aufgegriffen werde.

Zu 2.: Entwicklung von Windenergie; Interkommunale Vereinbarung zum Windpark „Lückenburg/Neunkirchen/Talling“

Der Vorsitzende führte aus, dass die für den Windpark „Lückenburg/Neunkirchen/Talling“ bereits abgeschlossenen einzelnen Nutzungsverträge durch einen interkommunalen Vertrag zwischen den beteiligten Ortsgemeinden und einen daraus abgeleiteten gemeinsamen einzigen Nutzungsvertrag gegenüber der

Firma ABO-Wind ersetzt werden sollen. Hierbei handele es sich um eine formale vertragliche Umstellung. Den von der Verwaltung ausgearbeiteten Vertragsentwurf wurde den Ratsmitgliedern vorgelegt.

Nach kurzer Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, dem Vertragsentwurf zuzustimmen. Der Ortsbürgermeister wird gebeten den Vertrag zu unterzeichnen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu 3: Jagdpachtangelegenheiten

Ortsbürgermeister Thösen führte aus, dass der Jagdpächter Herr Dieter Liesen krankheitsbedingt keine Verlängerung des Jagdscheines über den 31.03.2013 mehr erhalten habe. Hierdurch erlösche laut §18 Landesjagdgesetz der Jagdpachtvertrag. Weiter erklärte der Vorsitzende, dass für die Nachfolge bzw. die Übergangsphase nun durch die Jagdgenossenschaft und den Ortsgemeinderat Regelungen abgestimmt werden müssen.

Hierzu wurde Herr Rainer Müller als Jagdvorsteher eingeladen um dem Ortsgemeinderat Vorschläge zu unterbreiten.

Herr Müller erläuterte die rechtlichen Bedingungen und zeigte auf, dass es neben einer Verpachtung auch die Möglichkeit gebe, die Jagd in Eigenregie zu betreiben. Ihm lägen zwar schon Angebote von Jägern vor, allerdings seien die angebotenen Konditionen nicht akzeptabel.

Eine vom Jagdvorstand kontrollierte Jagd in Eigenregie könne durchaus durchgeführt werden. Hierzu müssen sich Jäger zur Jagd anmelden sowie einen Nachweis über die Jagdtauglichkeit vorweisen. Der bestehende Abschussplan würde weiter gelten.

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates waren sich darüber einig, die Jagd zunächst für die Dauer bis zu einer Neuverpachtung ~~eines Jahres~~ in Eigenregie zu betreiben.

Sodann wurde folgender Beschluss gefasst.

Von einer Ausschreibung der Jagdpacht soll zunächst abgesehen werden. Die Jagd wird vorerst in Eigenregie betrieben. Die Organisation unterliegt dem Jagdvorsteher Rainer Müller. Gleichzeitig sollen Angebote potentieller Jagdpächter eingeholt werden. Die Jagdgenossen sollen in einer umgehend einzuberufenden Versammlung herüber endgültig entscheiden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu 4: Förderung von privaten Dorferneuerungsmaßnahmen gem. Dorferneuerungsrichtlinie

Zu diesem Tagesordnungspunkt verwies der Vorsitzende auf die bestehende Dorferneuerungsrichtlinie und schlug vor, über eine Aktualisierung der selbigen in einer der nächsten Ratssitzungen zu beraten.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

Zu 5.: Informationen

Der Vorsitzende informierte über

a) Rissesanierung Kreis- und Ortsstraßen

Der Vorsitzende zeigte anhand von Fotoaufnahmen die teilweise starke Rissbildung im Straßenbelag der Hauptstraße sowie der Gartenstraße. Hier solle man zunächst abwarten in wie weit die Risse in der Kreisstraße durch den Baulastträger behandelt werden und dann ggf. die Risse in den Ortsstraßen mit sanieren.

b) Sachstand Vordächer Gemeindehaus

Die Konstruktion der Vordächer am Gemeindehaus sei soweit fertiggestellt. Lediglich kleinere Arbeiten sowie die Überdachung seien noch auszuführen.

c) Hundekot im Bereich des Spielplatzes

In den vergangenen Wochen wurde vermehrt festgestellt, dass im Bereich des Spielplatzes Hundekot gefunden wurde. Die betroffenen Hundehalter mögen bitte künftig den Hundekot direkt entfernen bzw. die Hunde nicht weiter frei herum laufen zu lassen.